

Gießener Schwimmverein bei den Gaumeisterschaften stark vertreten.

Wieder einmal mehr ist Marburg der Schauplatz der Meisterschaften im Gau 12. Bei gutem Wetter werden die Wettkämpfe im schönen Strandbad ausgetragen, bei ungünstigem Wetter im Hallenbad.

Auch der Gießener Schwimmverein wird wieder mit seiner Wettkampfmannschaft dabei sein. Leider hat der GSV. durch Einzug zum Heer und zum Arbeitsdienst nicht mehr alle Kräfte zur Verfügung, so daß er, entgegen früheren Jahren, weniger Wettkämpfe belegen muß. In diesem Jahr werden folgende Schwimmer für Gießen um den Gausieg kämpfen:

Im Kunstspringen steht der langjährige Gaumeister Schüler wohl immer noch an der Spitze unsere Gaeelite. Im 100-Meter-Kraulschwimmen Meisterklasse für Männer wird es abzuwarten sein, wie sich Herbert gegen die Kasseler Kanonen Brehme und Klemke durchzusetzen vermag. Im 200-Meter-Brustschwimmen darf man Mewes gegen Peilstöcker und Schmidtmann (beide Marburg) eine Siegesaussicht einräumen. Schomber wird über sich selbst hinauswachsen müssen, wenn er im 100-Meter-Kraul für Männer bestehen will.

Da die Jugendmeisterschaften gesondert ausgetragen werden, gibt es im Rahmen der Gaumeisterschaften für Aktive nur wenige Jugendwettkämpfe. So starten für 100-Meter-Brust Ortwein und Habrich, 100-Meter-Kraul Albold. Man darf annehmen, daß Ortwein und Albold unter den ersten sind, während man das Abschneiden von Habrich, der zur Zeit seinen Arbeitsdienst absolviert, abwarten muß.

Bei den Frauen steht Fräulein Schüler im Kampf um den Sieg im 200-Meter-Brustschwimmen. Bei den Damenjugendbrustschwimmen starten für den

GSV. Schilling, E. Plank und T. Plank. Man hofft, Fräulein Schilling unter den ersten zu sehen, ebenso Fräulein E. Plank.

Außer diesen Einzelwettkämpfen werden noch die Staffelleisterschaften ausgetragen. Die 4×100-Meter-Bruststaffel für Männer, die bisher schon fast traditionsgemäß vom Gießener Schwimmverein gewonnen wurde, wird dieses Jahr zwischen Kasseler Schwimmverein, Marburger Schwimmverein und Gießener Schwimmverein mit zäher Verbissenheit erkämpft werden müssen. Die Gießener Staffel steht mit Pascoe, Mewes, Ortwein und voraussichtlich Zimmer.

Auch die Damenstaffel des GSV. wird mit der Besetzung Schüler, Schilling, E. Plank, T. Plank ihren Verein und die Stadt Gießen ehrenvoll zu vertreten wissen.

Die Wasserballmannschaft wird wahrscheinlich eine Stadtmannschaft sein, die in folgender Aufstellung antritt: Schüler; Pascoe, Schomber; Ortwein (sämtlich GSV.); Köhlinger (Lv. 1846), Herbert (GSV.) und Döpfer (Lv. 1846).